



„Auf den Brettern, die die Welt bedeuten“:
Darstellendes Spiel als WPfII-Angebot am MPG



Warum?



- Die Fachschaft Deutsch findet kleine Daniel Düsentriebs super, ist aber trotzdem der Ansicht, dass wir im WP11-Bereich unbedingt eine künstlerisch-ästhetische Alternative zu den MINT-Angeboten brauchen.
- Das Fach „Literatur“ hat einen fest verankerten Platz in der Oberstufe und ist eine sehr beliebte Option für alle, die Neigungen und Begabungen im Bereich Theater haben.
- Viele Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 8 und 9 haben sich das in den vergangenen Jahren selbst gewünscht!!!

Wie?



Klasse 8

- Kennenlernspiele: körpereigene Wahrnehmung und Vertrauensbildung in der Gruppe
- Erstes Erproben wesentlicher theatraler Ausdruckformen in Form von Improvisationsübungen: Körper und Raum, Spielerin/Spieler und Requisiten, Stimme und Bewegung, Zeit und Rhythmus
- Theatergeschichte im Überblick und Kennenlernen wesentlicher Theater- und Bühnenformen
- Praktische Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse: Veränderung kleinerer Textvorlagen und erste Aufführungen

Wie?



Klasse 8

- Funktion und Wirkung von Licht, Ton, Bühnenbild, Requisiten, Kostümen, Maske
- Selbstständige Erarbeitung und In-Szene-Setzen ausgewählter lyrischer, epischer, dramatischer, bildlicher oder musikalischer Vorlagen
- Vorbereitung, Durchführung und anschließende Reflexion eines Theaterbesuchs

Wie?



Klasse 9

- Gemeinsame Suche eines Stückes, Stoffes, Themas: je nach Interessen können bereits existierende Vorlagen aus Literatur, Film, Musik etc. gewählt oder auch Eigenproduktionen (etwa eine szenische Collage aus entstandenen Improvisationen) kreativ umgesetzt werden
- Recherchen und Überlegungen zur dramaturgischen Gestaltung: Text, Charaktere, Bühnenaufbau, Requisiten, Kostüme etc. (Ziel: Entwicklung eines Drehbuchs!)
- Teilnahme an einem Theaterworkshop in einem Schauspielhaus der Region

Wie?



Klasse 9

- Erstes Anspielen von Szenen: Erproben unterschiedlicher Rollen und schrittweise Realisierung der Spielvorlage mit begleitenden Einzel- und Gruppencoachings zur Optimierung der schauspielerischen Performance (Bühnenpräsenz, Einsatz von Stimme, Gestik, Mimik und Bewegungsabläufen)
- Bildung von Arbeitsgruppen: Dramaturgie, Regiearbeit, Bühnenbild, Requisiten, Kostüme und Maske, musikalische und tänzerische Elemente, technische und mediale Umsetzung (Licht und Ton), Promotion (Plakate, Flyer, Programmheft, Ankündigung auf der Schulhomepage etc.)



Was noch?



Überprüfungsformate

- Theoriegeleitete Kursarbeiten (etwa zu Theatergeschichte, Theatertheorie, Theaterpädagogik) und andere Formen schriftlicher Leistungsüberprüfungen (Rollenbiografien, kreative Schreibprodukte wie zum Beispiel Parallelgedichte, Rezension zum Theaterbesuch, kriteriengeleitetes Schreiben von Einzelszenen und Umarbeiten von Textvorlagen, Drehbuchpassagen, journalistische „Vermarktung“ der Theateraufführung in Form von Artikeln)
- SoMi: schauspielerische Übungsformate, kontinuierliche Beteiligung, zuverlässige und aktive Mitarbeit in Gruppen



Für wen?



„Darstellendes Spiel“ ist geeignet für alle, ...

- ... die sich für Schauspiel und Theater interessieren und Lust darauf haben, auch mal ungewöhnliche Dinge auszuprobieren,
- ... die es sich grundsätzlich vorstellen können, vor einem großen Publikum aufzutreten, denn Theater findet natürlich auch und vor allem auf der großen Bühne statt,
- ... die sich und andere mal von einer ganz neuen Seite kennenlernen möchten. ;-)



Wann?



Einfache Frage, einfache Antwort: wenn ihr in ausreichender Anzahl diesen Kurs anwählt!!!

Der Ansprechpartner für das Fach ist Herr Alt, den man jederzeit sehr gerne per Mail (alt@mpg-ge.net) kontaktieren kann.

